

11- 846 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 10.009/33-4/87

284 IAB

1010 Wien, den 29. Mai 1987
 Stubenring 1
 Telefon (0222) 75 00
 Telex 111145 oder 111780
 P.S.K. Kto.Nr. 5070.004
 Auskunft

1987 -06- 01
zu 308 IJ

Klappe - Durchwahl

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. PARTIK-PABLE, Dr. HAIDER
 an den Bundesminister für Arbeit und Soziales, betreffend
 Besteuerung von Schmerzensgeldern, Nr. 308/J

Die anfragenden Abgeordneten stellen an mich folgende Fragen:

- "1. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß diese - menschlich nicht verständliche Besteuerung - von Schmerzensgeldern abgeschafft wird?
2. Wenn ja, welche konkreten Schritte werden Sie in nächster Zukunft diesbezüglich unternehmen?
3. Wenn nein, warum nicht?"

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich mitzuteilen:

Ich verweise auf die Beantwortung der gleichlautend an den Herrn Bundesminister für Finanzen gerichteten Anfrage, Nr. 304/J.

Der Bundesminister:
